

Schaufensterkino am KURZFILMTAG

Beim **Schaufensterkino** wandert der Kurzfilm in den öffentlichen Raum. Die Fenster von Geschäften und Kneipen, aber auch von Büros, öffentlichen Einrichtungen oder Privatleuten können zu kleinen Kurzfilm-Kinos werden. Dabei richtet sich das Augenmerk nicht nur auf den Kurzfilm, sondern auch auf den Veranstaltungsort. Betreiber*innengeführte Geschäfte, geschlossene gastronomische Einrichtungen, leerstehende Ladenlokale, Buchhandlungen und Co. werden in den Fokus der Aktion gerückt.

Wer mitmachen möchte, kann passende Filme zu den jeweiligen Orten suchen und ein eigenes Programm zusammenstellen oder umgekehrt zu den Filmen passende Orte ausfindig machen.

Die Filme können hinter einem einzigen Schaufenster gezeigt werden – oder sie werden im Rahmen eines Kurzfilmrundgangs hinter mehreren Fenstern präsentiert.

Wie können Sie Ihr Schaufensterkino organisieren?

- Zunächst Kooperationspartner*innen suchen, die bereit sind mitzumachen.
- Beim Aufstellungsort darauf achten, dass genug Platz für die Zuschauer*innen ist.
- Die Stromzufuhr muss auch außerhalb der Öffnungszeiten gegeben sein.
- Plakate/Aushänge mit den Programminformationen erstellen.
- Bei fest installierten Lautsprechern darauf achten, dass die Nachbar*innen nicht gestört werden.
- Ggf. auf Abstandsregeln und Maskenpflicht hinweisen.
- Bei geringen Abständen zwischen verschiedenen Schaufenstern unterschiedliche Radiofrequenzen verwenden.
- Radiofrequenz und mögliche Empfangsmöglichkeiten kommunizieren.
- Bei Tonempfang über das Smartphone darauf hinweisen, dass das Smartphone terrestrischen Rundfunk empfangen können muss.
- Bei der Auswahl der Filme und Orte auf die Altersfreigabe achten und die Filme auf verstörende Inhalte prüfen.
- ... und dann kann das besondere Kurzfilmerlebnis auch schon losgehen!

Was sind die technischen Voraussetzungen?

- **Abspielgerät:** DVD-Player, Blu-ray-Player, Laptop, Computer oder Medien-Player
- **Bildwiedergabe:** Bildschirm oder Beamer (oder der Laptop-Bildschirm)
- **Tonwiedergabe:** Im Idealfall kann ein Lautsprecher draußen, also außerhalb des geschlossenen Raumes, installiert werden. Das klappt aber häufig nicht oder ist zu unsicher, da er gestohlen werden kann. Deshalb ist ein FM-Sender die Alternative: Um den Ton zu empfangen, ist ein Radio mit Antenne, ein Mediaplayer mit Radioempfang oder ein Mobiltelefon mit FM-Radio (kein Internetradio!) notwendig. Mit einem sogenannten FM-Transmitter lässt sich ein Audiosignal auf einer UKW-Frequenz verbreiten. Diese Geräte mit einer 3,5mm-Klinke und einem USB-Ladekabel sind für 5 bis 17 Euro erhältlich.
- **Filme:** Die Verleihe können die Filme in verschiedenen Medienformaten liefern. Je nach Abspielgerät muss das passende Format gewählt werden.

Ansprechpartner für Ihre Fragen:

Jens Schneiderheinze | nrw@kurzfilmtag.com | 0251 37988916